

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Biendorf vom 20.03.2019

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 20.03.2019
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum der Ortschaft Biendorf, Zur Eisenbahn 30, 06406
Bernburg (Saale), OT Biendorf

Mitglieder

Herr Uwe Cisewski
Herr Dr. med. dent. Thomas Baum
Herr Frank Geisler
Herr Kai Labbert
Herr Friedel Meinecke
Herr Rudolf Schreiber
Herr Henry Wiczorek

Protokollführer

Frau Pia Saliger

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Herr Falk Nebel

Gäste:

Herr Wiemann Leiter des Planungsamtes

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Soll: 8 Ist: 7

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2019

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur öffentlichen Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**
Dieser TOP entfällt, da keine Anwohner anwesend sind.
- 2. Konzept Wohnmobilstellplätze**
Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 964/19

Herr Wiemann erklärt ausführlich die Beschlussvorlage und antwortet auf Fragen der Mitglieder. Herr Wiemann macht deutlich, dass immer mehr Reisende mit Wohnmobilen unterwegs sind. Er erklärt, dass ein Stellplatz für Wohnmobilen am Herrenhaus in Biendorf am geeignetsten ist. Wenn die Beschlussvorlage vom Stadtrat am 02.05.2019 beschlossen wird (Abstimmungsergebnis Mehrheit "Ja"), dann würde man am Herrenhaus Schilder zur Markierung von Stellplätzen aufstellen. Dies ist relativ kostengünstig.

Herr Labbert teilt mit, dass keine Stromversorgung auf dem Stellplatz vorhanden ist. Man könnte eine Verlängerungsschnur verlegen, aber das muss man mit Frau Van de Merwe abprechen.

Herr Wiemann antwortet darauf, dass die meisten Reisende mit Wohnmobilen nur 1-2 Tage im Ort bleiben. Somit würde eine gute Batterie oder eine vorhandene Solaranlage ausreichen.

Herr Cisewski würde sich auch gut die leere Fläche neben das Dorfgemeinschaftshaus vorstellen. Man kann eine Zapfsäule hinstellen oder eine Verlängerungsschnur vom Dorfgemeinschaftshaus bis zum Stellplatz verlegen.

Der Vorschlag findet im Ortschaftsrat Zuspruch.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Konzeptes zur Förderung von Wohnmobilstellplätzen in der Fassung und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung sowie zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder:	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

3. Vergabe von Sportfördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit in Bernburger Sportvereinen
Beschlussvorlage 968/19

Herr Cisewski erklärt, dass man bei der Beantragung von Fördermittel eine Einreichfrist hat. Wer sich nicht bis zum bestimmten Zeitpunkt meldet, bekommt keine Fördermittel für die Kinder- und Jugendarbeit.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen.

Der Hauptausschuss beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder:	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

**4. Bericht und Statistik der Stadtbibliothek Bernburg (Saale) für das Jahr 2018
Informationsvorlage IV 262/19**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**5. Übersicht über die im Jahr 2018 vergebenen Sportfördermittel
Informationsvorlage IV 263/19**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Anregungen:

Herr Meinicke beschert sich über fehlende Information über Bauvorhaben (Häuserbau). Darnals wurde der Ortschaftrat bei solchen Entscheidungen mit einbezogen bzw. informiert.

Herr Wieczorek regt an, dass man im Cörmigker Weg ein Sackgassenschild aufstellt. Herr Cisewski antwortet darauf, dass die Beschilderung in Arbeit ist.

Mitteilungen:

Herr Schreiber merkt an, dass der Dorfteich schlimm aussieht. Darauf antwortet Herr Cisewski, dass erst letztens der Dorfteich ausgebaggert und gereinigt wurde.

Herr Wieczorek teilt mit, dass das Schild "Backshop" immer noch am Straßenrand steht. Der Besitzer ist schon seit 25 Jahren tot. Das Schild muss entfernt werden.

Herr Geisler teilt mit, dass in der Feldstraße immer noch der Absatz vorhanden ist. Der Absatz soll abgefräst und dann angeglichen werden.

Des Weiteren teilt Herr Geisler mit, dass die Baumkronen an der Turnhalle gekürzt werden müssen. Herr Cisewski antwortet darauf, dass in Rücksprache mit Frau Weber von den Bäumen keine Gefahr ausgeht.

Anfragen:

Herr Baum fragt an, ob es möglich ist, dass man die damals gefällte Hecke für die geschützten Fledermäuse (jetzt stehen dort Windräder) ersetzen kann. Er regt an, dass man sich Gedanken über eine Ausgleichpflanzung machen sollte. Herr Cisewski antwortet darauf, dass eine Ausgleichpflanzung erfolgen muss, aber die Ausgleichpflanzung muss nicht da erfolgen wo Fällung vorgenommen wurde.

Uwe Cisewski
Ortsbürgermeister

Pia Saliger
Protokollführer